

Wien I

Spallergasse 5
Am 3. 19. Febr.

Ihre werthe Ger. Dr. Wecker!

Immer verbindlichste
Dank für Ihre sehr netten
Rathung. Die Kunstschätze
sind interessant und werthvoll
und wir haben bald Gelegenheit,
Sie persönlich zu besuchen
zu gelangen, wie ich hoffe.

Mein Mann empfiehlt
sich Ihnen bei den Angelegenheiten
mit Arbeiten flüchtig und
sind außerordentlich be-
schäftigt von Wien. Gießen
Sie sich ja nicht mit der
Kritik über den Freundesaal,
sagte ich das Herr Dr. Becker,
so genügt das in nothin
Kunstsachen für die
Lage, in der Hoffnung daß
Sie meinen Lieben für
Mollmollen zu machen!
Nun bieder sich ja großen

